

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

10. Der ober-saechsische Kreis

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

Wettern, den Herzogen zu Sachsen. Das übrige ist unter verschiedene Fürsten und Grafen getheilt.

Der nördliche Theil gehöret beynah ganz dem Könige von Preussen, oder Churfürsten von Brandenburg, bis auf die westliche Ecke an der Ostsee, die der König von Schweden besitzt.

Das Churfürstenthum Sachsen ist eins der besten Länder in Deutschland, wo die meisten Manufacturen und Fabriken dieses Kreises sich befinden. Dem Churfürsten gehöret auch die daneben liegende Lausitz, welche zu keinem Kreise gerechnet wird.

Dresden ist die Hauptstadt des Churfürstenthumes und die Residenz des Churfürsten, auf beyden Seiten der Elbe, über welche eine vortrefliche Brücke führt. Eine große, sehr schöne Stadt mit vielen Ehrenswürdigkeiten, z. B. einem überaus kostbaren Schatze, den man das grüne Gewölbe nennt. Die Frauenkirche ist ganz von Stein, und hat ein hohes gewölbtes steinernes Dach. Das Residenzschloß ist alt und nur inwendig schön.

Leipzig, zwischen der Elbe und der Saale, eine ansehnliche und schöne Stadt im Churfürstenthum Sachsen, und eine der berühmtesten Handelsstädte in Deutschland, wegen der Messen, die jährlich hier gehalten, und von Kaufleuten aus ganz Deutschland, Italien, Frankreich, Rußland, Polen und der Türkei häufig besucht werden. Auch ist hier der allgemeine Büchermarkt für Deutschland und einige andere europäische Länder, wo die Buchhändler einander ihre Bücher verkaufen.

Westlich von dem Churfürstenthum Sachsen liegt Thüringen, eigentlich eine Landgrafschaft, die aber unter den Herzogen von Sachsen, dem Churfürsten von Sachsen, und einigen andern Fürsten und Grafen

fen getheilt ist. Sie hat schönen Getreidebau und gute Viehzucht. Der Thüringer Wald, der sie von Franken scheidet, hat von ihr den Namen.

Die Markgrafschaft oder das Churfürstenthum Brandenburg nimmt den nördlichen Theil des ober-sächsischen Kreises größtentheils ein; und der lange Strich Landes an der Ostsee hin, der das Herzogthum Pommern ausmacht, gehört auch meistens dem Churfürsten von Brandenburg. Ferner besitzt dieser Churfürst ansehnliche Länder im nieder-sächsischen und westphälischen Kreise, und beynahe das ganze große Herzogthum Schlesien, welches zu keinem Kreise gehört, so daß er von Deutschland weit mehr, als den sechsten Theil allein besitzt. Außerdem ist er noch König von Preussen und überhaupt einer der mächtigsten Monarchen in Europa.

Die Mark Brandenburg, wie man das Churfürstenthum der Kürze wegen gewöhnlich nennt, ist ein sehr sandiges Land, wird aber mit vielem Fleiße gebauet und verbessert.

Berlin ist die Hauptstadt des Churfürstenthums und aller königlich preussischen Länder, und die Residenz des Königs. Eine große, sehr schöne Stadt mit vielen prächtigen Gebäuden. Das Residenzschloß ist eins der schönsten Schlösser in Europa. Auf einem öffentlichen Platze sind marmorne Bildsäulen von den größten preussischen Generalen, um das Andenken ihrer Thaten zu ehren, aufgestellt. Die Stadt liegt zwischen der Oder und Elbe, an der Spree, einem mäßigen Flusse, der aber doch große beladene Kähne trägt, und erst in die Havel, dann mit der Havel in die Elbe fällt, auch durch einen gegrabenen Canal mit der Oder in Verbindung steht. Daher können die Waaren aus der Elbe und Oder nach Berlin, und wieder von Berlin

nach diesen beyden Strömen, und so weiter nach der Nordsee und Ostsee, immer zu Wasser, gebracht werden. Diese Bequemlichkeit des Transports ist der Handlung von Berlin sehr vortheilhaft. In der Stadt sind viele Manufacturen in Seide und Wolle.

Frankfurt, östlich von Berlin, am linken Ufer der Oder, eine Handelsstadt, wo Messen gehalten und von den Kaufleuten aus dem nördlichen Deutschland, aus Polen, Preußen und Rußland stark besucht werden. Man nennt es Frankfurt an der Oder, zum Unterschied der freyen Reichsstadt Frankfurt am Mayn, wo die weit berühmtern Frankfurter Messen gehalten werden.

Stettin, die Hauptstadt von Pommern, eine ansehnliche Stadt, an der Oder, nicht weit vom Ausflusse derselben in einen Busen der Ostsee, treibt starken Handel und Schiffahrt, vorzüglich nach den Ländern an der Ostsee, aber auch nach England, Frankreich und andern Ländern.

Länder des deutschen Reichs, welche zu keinem Kreise gehören.

Ausser denjenigen Ländern, welche unter zehn Kreise eingetheilt sind, giebt es noch verschiedene beträchtliche Länder in Deutschland, welche zwar zum deutschen Reiche, aber zu keinem Kreise gehören.

Die größten liegen beyammen im östlichen Deutschland, nämlich Böhmen, Mähren, Schlesien und die Lausitz. Viele andere kleinere liegen im übrigen Deutschland unter den Kreisen zerstreut. Jene werden größtentheils von einer besondern Nation bewohnt,